



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



NACHTKERZEN

auf dem Golfplatz

- wichtige Futterquelle für Fledermäuse -

Nachtkerzen als Futter für Fledermäuse?
Ganz so einfach ist es nicht!

Nachtkerzen blühen auf dem Golfplatz zwischen
Abschlag 12 und dem Weiher.





Porträt der Nachtkerze

Standort:

eher trocken

häufig an Wegrändern

Entwicklung:

Im 1. Jahr bildet sich eine bodennahe Blattrosette, im 2. Jahr die Blüte.



Pflanzengröße: 50 bis 150 cm

Blütenfarbe:

leuchtend gelb mit hoher UV-Reflexion

Blütezeit:

Juni bis September

Blühdauer:

einer einzelnen Blüte 1 Tag

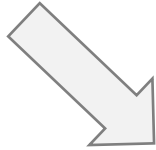


Die Blüte öffnet sich bei abnehmender Tagestemperatur gegen 18 h und ist nach 24 Stunden bereits wieder verblüht. Von diesem Phänomen leitet sich ihr Name ab.

Zusammenhang zwischen Nachtkerzen und Fledermäusen

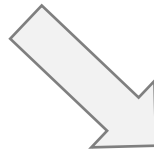
Blütenduft:

Die Blüte verströmt einen feinen Duft und hat einen süßlichen Geschmack.



Bestäubung:

Nachtfalter werden vom Duft angelockt und bestäuben die Blüten.



Nahrung für Fledermäuse:

Fledermäuse orten an den leuchtenden Blüten die Nachtschwärmer –
- gefundenes Fressen!



Reifezeit: ab August

Früchte: zahlreiche Kapsel Früchte,
jeweils ca. 200 kleine, schwarze Samen,
pro Pflanze bis zu 400.000 Samen

Inhaltsstoffe:

Samen: Gamma-Linolensäure,
als Basis-Öl in Kosmetika zum Schutz
vor Feuchtigkeitsverlusten der Haut

Blätter: Gerbstoffe

Wurzeln: bekannt als
„gelbe Rapunzel“ oder „Rapontika“,
essbares Gemüse mit ähnlichem
Geschmack wie Schwarzwurzeln
Beim Garen färben sich die Wurzeln
rötlich und werden deshalb auch
„Schinkenwurz“ genannt.

Als Arznei war die Nachtkerze
schon den Indianern bekannt.

Auf dem Golfplatz ist
die Nachtkerze

- ein hübscher Farbtupfer
- sehr wertvoll für den
Erhalt von **Fledermäusen**

